

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 41

Titel: Bundestagswahlen 2017 - »alle (vier) Jahre wieder ...« (54 S.)

Von: Birte-Susan Reinhard und Ulrike Seitz

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

**2.40 Bundestagswahlen 2017 – „alle (vier) Jahre wieder ...“***Birte-Susan Reinhard / Ulrike Seitz***Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich die Bedeutung von Wahlen bewusst machen und Gründe dafür erläutern, warum die Beteiligung an Wahlen wichtig ist,
- ◆ verschiedene Möglichkeiten, sich (politisch) zu engagieren, darstellen,
- ◆ ihre eigenen Mitbestimmungsmöglichkeiten kritisch reflektieren,
- ◆ die Kandidaten für das Kanzleramt miteinander vergleichen,
- ◆ das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag erklären und Reformvorschläge für das Wahlrecht beurteilen,
- ◆ die Positionen verschiedener Parteien miteinander vergleichen und Koalitionsmöglichkeiten diskutieren.

<b>Didaktisch-methodischer Ablauf</b>	<b>Inhalte und Materialien (M)</b>
<p><b>I. Von Wählern und Nichtwählern</b></p> <p>Im ersten Teil der Einheit soll den Schülern bewusst gemacht werden, aus welchen Gründen es sich „lohnt“, an Wahlen teilzunehmen. Mit Hilfe eines Videos und mit Fotos werden den Schülern verschiedene Argumente nähergebracht. Danach können die Schüler ihren persönlichen Standpunkt durch eigene Fotos hervorheben.</p> <p>In einem Text wird die Frage aufgeworfen, ob Wahlenthaltung nicht ebenfalls legitim sein kann. Davon ausgehend sollen die Schüler mit einem „Poetry Slam“ Gegenantworten formulieren.</p> <p>Alternativ kann auch ein von einer Schülerin formulierter Text genutzt werden.</p>	<p>→ <b>Warum zur Wahl gehen?/M1a (Arbeitsblatt)</b></p> <p>→ <b>Warum gehst du wählen? Oder: Sieben Gründe, zur Wahl zu gehen!/ M1b bis e (Fotos)</b></p> <p>💡 <b>Lösungsvorschläge/M1f</b></p> <p>→ <b>Ist Wahlenthaltung legitim?/M1g und h (Text)</b></p> <p>→ <b>Methode: Was ist ein Poetry Slam?/ M1i (Methodenkarte)</b></p> <p>→ <b>Poetry Slam zum Thema „Warum wählen?“/M1j und k (Textbeitrag einer Schülerin)</b></p>
<p><b>II. Jugendliche und politische Teilhabe</b></p> <p>Ein Interview mit Jugendlichen macht deutlich, was viele von ihnen an Politikern und deren Sprache stört. Die Schüler sollen sich überlegen, wie man junge Menschen eher für politische Themen begeistern könnte.</p>	<p>→ <b>Wie politisch sind wir eigentlich? – Jugendliche und politische Teilhabe/ M2a und b (Interview)</b></p>

## 2.40

## Bundestagswahlen 2017

## Teil 2: Politik

<p>Anhand eines Fallbeispiels wird gezeigt, warum Jugendliche damit beginnen, sich politisch einzubringen.</p> <p>Verschiedene Möglichkeiten, sich zu engagieren, werden danach gemeinsam gesammelt.</p> <p>Ein Text präsentiert den Vorschlag, dass politische Teilhabe an den Bildungsgrad gekoppelt werden könnte. Die Schüler sollen diese Idee diskutieren.</p> <p>Angesichts des demografischen Wandels und einer immer älter werdenden Gesellschaft stellt sich die Frage, wer eigentlich über die Zukunft der heutigen Jugendlichen entscheidet und ob diese genügend Mitwirkungsmöglichkeiten haben.</p>	<p>→ <b>Politik, neu entdeckt: Was motiviert Jugendliche, sich plötzlich in einer Partei zu engagieren?/M2c und d (Text)</b></p> <p>💡 <b>Lösungsvorschläge/M2e</b></p> <p>→ <b>Wer soll wie viel mitbestimmen dürfen?/M3a (Text)</b></p> <p>→ <b>Politik nur noch für „die Alten“?/M3b bis e (Farbfolie und Text)</b></p>
<p><b>III. Wer tritt bei den Bundestagswahlen an?</b></p> <p>Mittels einer Foto-Sammlung können die Schüler sich selbst testen, wie viele Politiker sie erkennen. Zu einigen sollen dann genauere Daten recherchiert werden.</p> <p>Zwei Karikaturen führen hin zu den beiden Kandidaten für das Kanzleramt.</p> <p>Die Kandidaten werden dann durch verschiedene Texte genauer porträtiert, sodass die Schüler „Bewerber-Steckbriefe“ erstellen können.</p> <p>Die Stärken und Schwächen beider Kandidaten werden danach noch genauer analysiert.</p>	<p>→ <b>Who is who im Bundestagswahlkampf?/M4a (Fotos)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M4b</b></p> <p>→ <b>Der Kampf ums Kanzleramt – Schulz gegen Merkel/M4c (Karikaturen)</b></p> <p>→ <b>Porträts zu den Kanzlerkandidaten 2017/M4d bis h (Texte und Tabelle zur Auswertung)</b></p> <p>→ <b>Der Kandidatencheck: Merkel gegen Schulz/M4i bis k (Karikatur und Text)</b></p> <p>💡 <b>Lösungsvorschläge/M4l</b></p>
<p><b>IV. Wie funktionieren die Bundestagswahlen?</b></p> <p>Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag wird den Schülern durch einen Text nähergebracht. Die darin enthaltenen Informationen sollen sie selbst wiederum in einem „Erklärvideo“ verarbeiten.</p> <p>Danach wird der Vorschlag des amtierenden Bundestagspräsidenten, das Wahlrecht zu ändern, vorgestellt und beurteilt.</p>	<p>→ <b>Wie funktionieren die Bundestagswahlen?/M5a bis c (Text)</b></p> <p>→ <b>Methode: Gestaltung eines Explainity-Videos/M5d (Methodenblatt)</b></p> <p>→ <b>Aufgeblähter Bundestag – Lammert will das Wahlrecht ändern/M5e und f (Text und Tabelle)</b></p>

**Teil 2: Politik****V. Parteien im Wahlkampfmodus**

Die höchstwahrscheinlich im nächsten Bundestag vertretenen Parteien werden im letzten Kapitel der Einheit genauer betrachtet.

Dazu erarbeiten die Schüler aus Texten die grundsätzlichen Ausrichtungen der Parteien und ihre Haltungen zu verschiedenen Politikbereichen. Diese werden miteinander verglichen, um aufzuzeigen, welche Parteien sich in welchen Politikfeldern nahestehen und welche nicht. Damit kann auch die Frage nach eventuellen Koalitionsstrategien diskutiert werden.

Schließlich wird durch vier Karikaturen ein ironisch-kritischer Blick auf das Verhalten von Parteien im Wahlkampf geworfen.

→ **Wer will was? – Parteien und ihre Programme im Vergleich/M6a bis i (Texte)**

→ **Der Bundestagswahlkampf im Spiegel von Karikaturen/M7a und b**

**Tipp:**

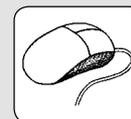
- Korte, Karl-Rudolf: Wahlen in Deutschland. Grundsätze, Verfahren und Analysen, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, 2017
- Stauss, Frank: Höllenritt Wahlkampf. Ein Insider-Bericht, dtv, München 2017
- <http://www.bpb.de/politik/wahlen/bundestagswahlen/>
- <http://www.mitmischen.de/>

**Autorinnen:**

Ulrike Seitz, Studiendirektorin, geb. 1968, studierte Politologie, Germanistik und Anglistik an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Reading. Sie ist seit 1998 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Deutsch und Englisch am Helmholtz-Gymnasium in Karlsruhe. Seit 2005 ist sie Lehrbeauftragte für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe, seit 2008 Fachberaterin für Gemeinschaftskunde am Regierungspräsidium Karlsruhe. Zusammen mit Wolfgang Sinz gibt sie die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

Birte-Susan Reinhard, Studienrätin, geb. 1976, studierte Politikwissenschaften und Germanistik an der Universität Mannheim. Während der Studienzeit war sie als Journalistin tätig. Zurzeit unterrichtet sie die Fächer Gemeinschaftskunde und Deutsch am Tulla-Gymnasium in Rastatt.

**Farbige Bilder** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik → Politik.



## 2.40

## Bundestagswahlen 2017

## Teil 2: Politik

**Anmerkungen zum Thema:**

Alle vier Jahre wieder wird es bei den **Bundestagswahlen** spannend: Wer wird das **Kanzleramt** erringen? Welche Parteien kommen in den **Bundestag**? Wer **koaliert** mit wem? Wie hoch ist die **Wahlbeteiligung**?

Auch Bürger, die sich selbst als eher politikfern bezeichnen würden, sind in **Wahlkampfzeiten** stärker interessiert an politischen Fragestellungen und Prozessen.



(Abb. aus: <https://pixabay.com/>)

Dieses verstärkte Interesse sollte auch im Unterricht genutzt werden. Zum einen kann vor Bundestagswahlen besonders gut deutlich gemacht werden, warum es wichtig ist, sein **Wahlrecht zu nutzen** und an Wahlen teilzunehmen. Viele Schüler dürfen zwar noch nicht selbst wählen, die Bundestagswahlen sind aber trotzdem ein guter Zeitpunkt, um ihnen unser **Wahlssystem** mit seinen Vor- und Nachteilen zu vermitteln.

Es kann außerdem diskutiert werden, welche Möglichkeiten auch Jugendliche haben, sich **politisch zu engagieren**.

Über das Interesse an den Persönlichkeiten, die sich als **Kanzlerkandidaten** zur Wahl stellen, kann auch das **Interesse an den politischen Parteien und ihren Programmen** geweckt werden. Gerade in einem Wahljahr, in dem wahrscheinlich mit der AfD eine sehr junge neue und polarisierende Partei in den Bundestag einziehen wird und sich auch sonst einige Verschiebungen ergeben werden, ist es wichtig, dass die Schüler die Grundpositionen der Parteien einordnen können und das **Parteienspektrum** insgesamt kennen.

Denn schließlich sollen sie die Schule als **mündige Bürger** verlassen, die sich selbst ein Urteil bilden können – und spätestens an der nächsten Bundestagswahl aktiv teilnehmen.

**Warum zur Wahl gehen?****Arbeitsaufträge:**

1. „Wählen – warum eigentlich?“ – Holt, ausgehend vom unten stehenden Text, zu dieser Frage ein Meinungsbild eurer Klasse in Form eines Blitzlichts ein.

2. Schaut euch im Internet auf

<https://www.youtube.com/watch?v=EeEP9MKFy4U>

den Filmbeitrag zum Thema „Warum zur Wahl gehen?“ an. Notiert euch Argumente, die im Beitrag für oder gegen das Wählen genannt werden. Vergleicht diese mit euren Standpunkten, die ihr eingangs genannt habt.

3. Erörtert das im Filmbeitrag angeführte Zitat: „Schlechte Kandidaten werden gewählt von guten Bürgern, die nicht zur Wahl gehen“ (Thomas Jefferson, 1743–1826, US-Präsident).

**Kein Bock auf Wählen: Stell dir vor, es ist Bundestagswahl und keiner geht hin**

„Die da oben machen doch sowieso immer nur, was sie wollen!“ – Das ist das Argument vieler Nichtwähler. Sind wir denn gefragt worden, ob wir den Euro haben wollen? Haben wir eine vom Volk gewählte Verfassung? Dürfen wir den Bundeskanzler oder den Bundespräsidenten wählen? Sind Volksabstimmungen für die Parteien verbindlich? Werden wir gefragt, wenn aus Steuergeldern finanzierte und entstandene Staatsunternehmen privatisiert und damit verkauft werden? Hat man uns gefragt, als man während der Finanzkrise milliardenschwere Hilfspakete aus Steuergeldern für die angeschlagenen Banken bereitgestellt hat? Die Liste der bohrenden Fragen Politikverdrossener und überzeugter Nichtwähler ließe sich hier unendlich fortsetzen ...

(nach: <https://jungemedienhamburg.wordpress.com/>)